

# «Etwas Neues ist entstanden»

Kunst im MedicoPlus Ärztezentrum Einsiedeln

**Am Meinradstag lud das MedicoPlus Ärztezentrum in Einsiedeln zur Vernissage seiner neuen Ausstellung. Mit verschiedenster Kunst möchte eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sich alle – Patienten und Angestellte – wohlfühlen können.**

hd. Kunstgegenstände sind im ganzen Haus MedicoPlus auf allen Stöcken, vom Untergeschoss bis zum 4. Stock, überall an den Wänden, in den Gängen und Treppen zu sehen. Sie sollen zum Wohl der Patienten und Angestellten, die dort ein und aus gehen, dienen. Dies sprach Simon Stäuble, Geschäftsführer des MedicoPlus in seiner Begrüßungsrede.

## **Vernissage**

Etwa 50 Personen folgten am letzten Samstag der Einladung zur Vernissage. Zum Einstieg spielte die «Hudelimusig» aus Einsiedeln, mit Trompete, Klarinette, Bassgeige, Geige und Bratsche. Eine Kombination, die immer für gute Stimmung sorgt.

In seiner Begrüßung erwähnte Dr. Simon Stäuble weiter, dass etwas Neues entstanden sei. Eine Gruppenausstellung von sechs Kunstschaffenden, die alle zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben, indem sie ihre Werke zur Verfügung gestellt haben.

Eine grosse Aufgabe, die Bilder am richtigen Ort, sodass das Haus stimmig sei. Dass eine Ambiente entstehen konnte, wo alle sich wohlfühlen können. Denn Kunst wirkt auf alle. Die Ausstellung ist im ganzen Haus verteilt.

MedicoPlus art ist Medizin und Kunst.

## **Laudatio**

Dann folgte die Rede von Zeno Schneider, dem Initianten und auch Mitaussteller beim MedicoPlus art. In seiner humorvollen Art begann er bei Adam und Eva, denn dort habe es noch keine Bilder gegeben, sondern alles in Wirklichkeit. Erst später, bei unseren Vorfahren, die in Höhlen lebten, entstanden die ersten Bilder. Mit Bildern kann Inneres, Tiefliegendes sichtbar werden. Er freut sich über all die Kunstwerke im ganzen Haus. Dass diese Werke hier ihren Platz gefunden haben.

## **Die Kunstschaffenden**

Zeno Schneider stellt die sechs ausstellenden Künstlerinnen und Künstler vor. Sie kommen alle aus dem Kanton Schwyz. Ulli Baumgartl

aus Seewen, sie malt, fotografiert und modelliert. Detta Kälin aus Egg, langjährige Präsidentin von Kunst Schwyz, sie fotografiert aus Freude. Elisabeth Schättli-Peyer aus Altendorf unterrichtet Malen in eigenem Malatelier. Heidemarie Schellwanich, Sozialpädagogin, sie ist gestalterisch tätig in Malen und Gestalten. Zeno Schneider, Arzt, aus Egg, Grafik und Theater, seit neuestem entsteht Kunst aus Metall in Form und Klang. Raphael Rezzonico, Französischlehrer, arbeitet in Drucktechnik.

So verschieden wie diese Kunstschaffenden alle sind, passen sie doch zusammen und ergeben ein Ganzes. Sie füllen das ganze Haus MedicoPlus mit ihrer Kunst. Form und Farbe tragen bei zu einer wohlthuenden Atmosphäre.



*Die Besucher der Vernissage bestaunten die vielen schönen Kunstwerke im MedicoPlus Ärztezentrum.*  
Foto: Heidi Degiorgi